Nr.

angefangen ____ 19__

beendigt: ____ 19__

Zuchthaus Schwäbisch-Hall

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 5255

1 Js 13/65 (RSHA)

Stolzenberg
Bestell-Nr. 1
Bei Behördenheftung ist dies die Titelseite

Landesstrafanstalt aus 2 Ks 1/52 Wiesbaden
Gefängnisse
Schwäbisch Hall

(14a) Schwäb. Hall-~~Steinbach~~, den 7.5.48
~~Klein-Komburg~~
Fernsprecher Nr. 628

44 - 200

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Oberstaatsanwalt Wiesbaden
Eing.: 13. MAI 48
Anl. ..... Bd. Akt. ..... Heft

An den
Herrn Oberstaatsanwalt
(16) W i e s b a d e n .

Dort.Akt.Zeichen: 2 Js 600/48,
2 Js 900/48.
4 Beil.

Das frühere Zuchthaus Schwäb.Hall ist im April 1945 von der Besatzungsmacht in Besitz genommen und der deutschen Verwaltung damit ~~alle Rechte und Pflichten~~ entzogen worden. Die seinerzeit hier noch eingesessenen Strafgefangenen wurden von der Besatzungsmacht bis 6.6.45 restlos entlassen bezw.haben sich eigenmächtig ihre Freiheit zurückgenommen. Im Laufe des Jahres 1945 und noch einiger Monate im Jahre 1946 diente das frühere Zuchthaus Schwäb.Hall der Besatzungsmacht als Internierten lager. Im Anschluss wurde, wieder von der Besatzungsmacht, ein Ausländergefängnis eingerichtet. Dieses Ausländergefängnis wurde am 15.12.47 aufgelöst und die Anstalt dem Justizministerium in Stuttgart am 7.1.48 zurückgegeben. Seit dem Sommer 1945 haben damit deutsche Justizbeamte zum ersten Male wieder das Recht, die Anstalt zu betreten.

In dieser Zeitspanne - 1945 bis Januar 1948 - müssen sämtliche Registraturunterlagen zerstört und verbrannt worden sein, denn am 7.1.48 wurde bei der Übernahme der Anstalt keine Registratur mehr vorgefunden. Es ist deshalb unmöglich, Ihr Ersuchen in der gewünschten Form zu beantworten.

Richtig ist, dass auch von Schwäb.Hall Abstellungen von Gefangenen nach vorheriger Auslese durch eine aus Berlin gekommene Zwei- oder Dreimannkommission erfolgt sind. Da auch schon von anderer Seite Anfragen in dieser Hinsicht an die Anstalt einliefen, wurden alle Nachforschungsmöglichkeiten ausgeschöpft mit dem Ergebnis, dass sogen.Effektenverzeichnisse aufgefunden wurden, die wenigstens den Umfang der Überstellungen und die Namen der Überstellten wiedergeben. Abschriften dieser Verzeichnisse sind in doppelter Fertigung angeschlossen. Nähere d.h.weitere Angaben können mangels Unterlagen nicht gemacht werden.

Anstaltsvorstände waren in der Zeit vom
1.2.41 bis Sept.1942 Regierungsrat Dr.Kastenbauer, - derzeitiger Aufenthalt nicht bekannt, soll sich in der Nähe von München aufhalten,

4.11.42 bis 31.1.45 Regierungsrat Vollrath,
soll im April 1945 in Weimar gefallen
sein.

Die früher hier tätigen und noch erreichbaren Aufsichts- und Verwaltungskräfte können keine Aussagen machen, da sie zu den Überstellungen nicht gefragt worden sind.

(Stoll)
Verw.Oberinspektor

Abschrift

43

V e r z e i c h n i s

über
einige Gefangenentransporte
vom Zuchthaus Schwäbisch Hall
nach anderen Strafanstalten, nämlich
über die Transporte der NN-Gefangenen.

I. Ablieferungen ans Zuchthaus Bayreuth am 17.10.44:
(vollzählige Angabe der hierüber vorhandenen Kleiderzettel dieser am 10.9.44 von Karlsruhe zugelieferten Gefangenen):

Bretesche	Gustafe	Kleider-Nr. 110
Raulet	Eugen	109
Chauveau	Emile	111
Melgrani	Pierre	112
Simon	Marcel	113
Lebosse	Julien	114
Eudes	Auguste	124
Brosseau	Roger	123
Chapat	Roger	130
Tuilier	Marx	129
Chillou	Maurice	128
Chillou	Emile	127
Boulme	Octave	121
Caron	Robert	117
Royer	Aristide	118
Danais	Jean	122
Pimont	Rodrigue	131
Boissec	Alteve	119
Lherbette	Marcel	120
Vaire	Jean	108
Morau	Roger	126
Gauthier	Louis	125
Abbadie	Jean	116
Lecuit	Jean	115

II. Ablieferungen an das Zuchthaus Ebrach am 18.9.44:
(Vollzählige Angabe der hierüber vorhandenen Kleiderzettel):

Courcelles	Maurice	Kleider-Nr. 40
Julia	Lucien	23
Gilbert	Jules	27
Le Moire	Adrien	66.

./.

III. Ablieferungen an das Zuchthaus Brandenburg und weiter nach Sonnenburg am 3.1.45
(Vollzählige Angabe der hierüber vorhandenen Kleiderzettel):

Faye	Leon	Kleider-Nr.107
Vernon	Robert	103
Bourgeois	Emil	72
Meskens	Louis	93
Desauw	Carlo	75
Schmidt	Willem	102
Lacascade	Jacques	91
Delaide	Gustave	77
Duchatel	Maurice	79
Wibout	Jean	105
Gigot	Jules	83
Bonnenge	José	71
Wauters	Gustave	106
van der Gucht	Robert	82
Peeters	Wilhelm	95
Jadin	André	85
Boyet	Richard	73
Lafont	Henri	87
Barette	Jean	70
Wierneck	Roger	104
Denayer	Alexander	76
André	Camille	68
Roberechts	Victor	99
Gregoire	Felicien	81
Oudemans	Johannes	94
Simonet	Paul	101
de Konik	Jean	86
de Lichterfelde	Georges	89
de Lichterfelde	Jean	88
de Lichterfelde	Gaston	90
de Ridder	Judocus	98
Ramonfosse	Josef	97
Dejasse	Camille	78
Jeauty	Gustave	84
van de Mert	Martin	92
Rodney	Edward	56
Bossmann	Albert	69
Ricordel	Georges	100.

Der 39.Gefangene, der für die Ablieferung nach Brandenburg-Sonnenburg vorgesehen war, Leon E m p a i n , konnte nicht mitüberführt werden, weil er krank im Spital lag und damals transportunfähig war. Er wurde am 8.April 1945 mittels Sondertransports in das Zuchthaus Kaisheim verbracht. Seine Kleidernummer ist Nr.80.

IV. Ablieferungen an die Schlieffen-Kaserne in Heilbronn am 21.8.44:
(vollzählige Angabe der hierüber vorhandenen Kleiderzettel):

Lefebore	Philippe	Kleider-Nr. 2
Dallas	Pierre	34
Poulard	Lucien	49
Portenardt	Jean	13
Dellagnolo	Ferdiand	50
Caprais	Jean Marie	65
Riss	André	43
Bouyat	Jean	37
de Fougerelles	Yves	64
Lemaitre	Pierre	63
Bonnetain	Jaques	41
Lemoigne	Yves	60
Bernard	Marc	42
Romon	Gabriel	62
le Bastard de Villeneuve	Allain	48
Deliry	Pierre	61
Darsac	Robert	3
le Bastard de Villeneuve	Yves	57
Trumel	Marcel	46
Riviere	Gabriel	47
Sneyers	Jean	45
Lèbre	René	53
Hermer	Raymond	58
Siegrist	Lucien	44.

V. Ablieferungen an das Feldgericht des Kommandierenden Generals und Befehlshabers im Luftgau V - Aussenstelle Stuttgart - in Ludwigsburg-Ossweil anfangs Oktober 1944:

Colle	Jules
Poelaert	Josef.

Abschrift

6

Nachstehende Gefangene werden versetzt am 3.1.45 nach Branden-
burg

Nr. 7/42	Louis	Josef
166/43	Eetesonne	Albert
168/43	Vandeput	Albert
186/43	Lemaitre	Marzel
245/43	Hecq	Pierre
371/44	Hubout	René
389/44	Nicaise	René
65/42	Labartette	Edmund
100/42	Ruer	Ferdiand
175/43	Delville	Camille
176/43	Jeanson	André
177/43	Loiseleux	Jean
201/43	Courbaud	Lucien
203/43	Goffroy	Robert
210/43	Goberville	Louis
213/43	Thelier	André
231/43	Binet	Jean
234/43	Bernard	Marzel
247/43	Boutrouille	Roger
291/43	Boulanger	Jean
328/44	Roget	Edmond
337/44	Bellet	Roger
314/44	Bouquet	Marzel
345/44	Gomot	Pierre
346/44	Guilly	Louis
347/44	Juignet	Gustave
348/44	Langellier	Maurice
349/44	Moreaux	Albert
350/44	Passerieux	Henri
359/44	Kerveant	Francois
364/44	Lepers	Georges
365/44	Morel	Raphael
366/44	Zusatz	Theobald
367/44	Meher	Louis
369/44	De Saint Aubin	Gabriel
373/44	Chamoret	Georges
375/44	Degraeve	Henri
380/44	Lecomte	Maurice
410/44	Henri	Georges
411/44	Guandalini	Marzel
417/44	Pastorel	Marc
418/44	Cherakrak	Ohmed
448/44	Bastien	Albert
457/44	Cocu	André
458/44	Lambert	Paul
459/44	Sovaux	Jean
228/43	van der Horst	Wilhelm
229/43	Rieborn	Willem
338/44	Nijhoff	Jan Dirk
340/44	Schut	Hendrik
360/44	De Rover	Cornelius

Nr.390/44	Oltmans	Thies
412/44	Mak	Pieter
460/44	Van der Mortel	Johannes
110/42	Dal Pont	Herbert
157/43	Nusser	Leopold
218/43	Capasso	Antonio
219/43	Corvino	Salvatore
249/43	Borra	Giovanni
250/43	Ferrari	Feruccio
295/43	Caravella	Salvatore
424/44	Cerutti	Josef
426/44	Fasolo	Bruno
428/44	Frasnelli	Felix
429/44	Gapp	Rudolf
430/44	Giacomini	Luciano
432/44	Martinelli	Roman
436/44	Petri	Pietro
437/44	Zacherini	Attilio
438/44	Zelger	Franz
2/43	Achermann	Alwin
158/43	Wolf	Walter
406/44	Giller	Josef
440/44	Bienz	Franz
149/42	Septinus	Ernst
179/42	Falter	Max
246/43	Schüttler	Gottlieb
257/42	Rohr	Josef
395/43	Grau	Erwin
447/44	Ströbel	Adolf
451/44	Ulmer	Emil

Sicherungsverwahrte:

216/38	Hinstock	Ernst
288/38	Schlüter	Heinrich
342/38	Nussbaum	Karl
604/40	Schultze	Alfred
677/40	Kurz	Karl
760/41	Eichenauer	Albert
899/42	Schmitz	Erich
Durchgangsgefangener	Fahldick	Werner

und die 39 NN-Gefangenen.

G-84-8

Nr. 232

- 5. JAN 1943

++++ STUTTGART NR. 0094 5.1.43 0930= NI=

AN DAS KL. MAUTHAUSENM=

AM MITTWOCH DEN 6.1.43 WERDEN AUF ANORDNUNG DES RKP
DURCH SONDERTRANSPORT MIT DER REICHSBAHN VON HIER I
KL. MAUTHAUSEN 101 SICHERUNGSVERWAHRTE VOM ZUCHTH
SCHWAEB. HALL UEBERSTELLT.
ABFAHRT IN STUTTGART MIT SFR 28 UM 23.25 UHR
ANKUNFT IN MAUTHAUSEN AM DONNERSTAG DEN 7.1.43
MIT P 1149 UM 18.39 ICH BITTE . FUER DIE ABHOLUNG
DEM BAHNHOF IN MAUTHAUSEN EIN KOMMANDO BEREITZUSTELE
UND FUER 4 KRIMINALBEAMTE UND 12 SCHUTZPOLIZEIBAMTE
FUER DIE NACHT VOM 7/8.1.43 EINE GEEIGNETE UNTERKU
ZU BESTELLEN.=
KRIPOLEITSTELLE STUTTGART
K. 473 /42 I. A. GNANT KK +

Zum Personala

6-85

FS. KL. MAUTHAUSEN NR. 294 8.1.43 0820 =KR.

= AN KRIPOLEITSTELLE STUTTGART.-

-- TRANSPORT MIT 90 SICHERUNGSVERWAHRTEN

IN KL. 7. LAGER MAUTHAUSEN AN 7.1.43 , 20.30 UHR

OHNE ANSTAND EINGETROFFEN.-

Zum Durchschlag

-- GEZ. MUELLER, KRIM. SEKR.

aus Bd. VI d.A (Bl. 80ff.)

10

Liste über die Personen , die vom Zuchthaus Schwäbisch Hall in der Zeit vom November 1942 bis Kriegsende in das KL M a u t h a u s en überstellt wurden.

---

1) S c h n a r r , Amandus, — 6.1.43 nach Mauthausen

2) M a l e r, Adolf, led. Schlosser, geb. am 31.3.1982 in Basel, — 6.1.43 " "

3) R ö d e r, Friedrich, gesch. Kaufmann, geb. am 28.4.1997 in Frankenthal/Pfalz, — 26.5.43 " "

4) R o l l e r, Willi, gesch. Schlosser, geb. 14.8.1905, Untertürkheim, — 24.11.43 " "

5) H o f m a n n, Jakob, led. Korbmacher, geb. am 17.3.1973 in Rödlein, Krs. Crailsheim, — 25.5.43 " "

6) E g e , Eugen, led. Hilfsarbeiter, geb. am 23.10.1999 in Esslingen, — 6.1.43 " "

7) N e u b a u e r, Rudolf, gesch. Buchbinder, geb. 1.2.1905 in Haag/Holl., — 6.1.43 " "

8) E n g e l h ar d t , Oskar, gesch. Schreiner, geb. am 30.5.1900, Wiesbaden, — 22.3.44 " "

9) R ä b e l , Hans, gesch. Kaufmann, geb. am 20.11.1890, in Nürnberg, — 22.3.1944 " "

10) F i s c h e r, Walter, led. Schuhmacher, geb. 22.3.1907 in Zürich, — 22.3.44 " "

11) S c h a i c h, Walter, gesch. Kaufmann, geb. 3.5.1905 in Köngen, — 22.3.44 " "

12) K a y s e r, Ernst, gesch. Metzger, geb. am 5.3.02 in Schw.Gmünd, — 25.5.43 " "

13) H a u p t , Wilhelm, led. Sattler, geb. 27.4.1876 in Rastatt, — 6.1.43 " "

14)	M a r s c h a l l, Siegfried, led.Hilfsarbeiter, geb. am 22.6.1892 in Wartweiler, bei Zweibrücken,	25.5.43	nach Mauthausen
15)	BEINTMANN, Heinrich, gesch. Hilfsarbeiter, geb. 19.2.05 in Lütgen- Dortmund,	26.6.43	" "
16)	S c h l ä g e r, Philipp, gesch. Schneider, geb. am 23.12.1897 in Frankfurt/Main,	25.5.43	" "
17)	O t t , Johann, led. Schreiber, geb. 11.9.1887 in ~~Tiegenderf~~, bei Danzig Tiegenhof,	6.1.43	" "
18)	G r u b e r , Georg, gesch. Taglöhner, geb. 30.8.1872 in Großsachsau, (?)	6.1.43	" "
19)	G r e i n e r, Emil, gesch. Mechaniker, geb. 20.11.1994 in Stuttgart-Gaisburg,	6.1.43	" "
20)	ALEXANDER, Arthur, led. Schuhmacher, geb. 10.1.1907 in Rohrbach bei Heidelberg,	22.3.44	" "
21)	A r g a s t , Josef, gesch. Schuhmacher, geb. am 28.1.1894 im Elsaß,	6.1.43	" "
22)	K o l b , Thomas, verw. Steinhauer, geb. 9.12.1882 in Gottmannsburg, Krs. Münchberg,	25.5.43	" "
23)	SPRICKMANN, Adolf, led. Arbeiter, geb. 10.9.1894 in Allenfeld,	22.3.44	" "
24)	M e/z g e r, Albert, led. Techniker, geb. 22.1.1902 in Reut- lingen,	25.5.43	" "
25)	A r n o l d, Richard, led. Kassier, geb. 29.3.1893 in Leip- zig,	22.3.44	" "

26)	R o t h , Heinrich, gesch. Hilfsarbeiter, geb. 9.3.1886 in Frankfurt / Main,	6.1.43 nach Mauthausen
27)	I m h ä u s e r, Gustav, verh. Zimmermann, geb. 14.2.1885 in Langen- bach/Westerwald,	6.1.43 " "
28)	R i e s s , Heinz, verh. Schuhmacher, geb. 25.9.1908 in Danzig,	25.5.43 " "
29)	E h r l e, Günther, gesch. Schuhmacher, geb. am 4.12.1907 in Heilbronn	22.3.44 " " 22.3.44 " "
30)	S c h ü t z, Heinrich, led. Arbeiter, geb. 13.1.1905 in D,dorf,	7.1.43 " "
31)	H ü r t t l e n, Julius, verh. Angestellter, geb. 4.8.1880 in Geisingen, bei Ludwigsburg,	24.11.43 " "
32)	L ü d m a n n, Erwin, gesch. Kaufmann, geb. 17.7.1902 in Feuerbach,	24.11.43 " "
33)	K ü h n l e, Karl, gesch. Maler, geb. am 18.7.1906,	24.11.43 " "
34)	B a u m a n n, Wilhelm verw. Taglöhner, geb. am 24.1.1871, Michelbach a.d.L. ,	25.5.43 " "
35)	L a m p e, August, verw. geb. 9.11.1876	6.1.43 " "
36)	B o r m a n n,Heinrich, gesch. landw.Arbeiter, geb. am 3.5.1900 in Rocklum ?	6.1.43 " "
37)	S t i t t e r i c h, Wilhelm, verw. Kaufmann, geb. 14.8.1871 in Schönebeck/Elbe wohnh. Erfurt	25.5.43 " "
38)	S c h o t t, Walter, led. Berarbeiter, geb. 3.2.1904 in Ilmenau,	7.1.43 " "

39)	W e r n e r , Ernst, verh. Kaufmann, geb. am 29.3.1889 in Schmalkalden ?,	24.11.43 nach Mauthausen
40).	S c h ä f e r , Kurt, gesch. Kraftwagenführer, geb. am 14.10.1898 in Grottkau,	6.1.43 " "
41)	S c h o t t, Hermann , led. Dreher, geb. 27.7.1894 in Erfort,	24.11.43 " "
42)	GLEICHMANN, Ernst, gesch. Uhrmacher, geb. am 18.7.1868, in Leipzig,	24.~~11~~5.43 " "
43)	H a a s , Ulrich, led. Hilfsarbeiter, geb. 30.6.1890 in Reutlingen,	6.1.43 " "
44)	I h l e , Albert, led. Gehilfe, geb. 28.9.1919 in Vollmersheim,	6.1.43 " "
45)	LADENSACK, Kurt, led. Arbeiter, geb. am 13.11.1918 in Jena,	22.3.44 " "
46)	S c h r ö d e r ,Johannn, verh. Arbeiter, geb. 29.5.1898 in Burg, bei Magdeburg,	25.5.43 " "
47)	F r e c h, Gottlob, led. geb. 23.12.1881 in Fellbach,	6.1.43 " "
48)	B a u e r, Ott, led. Hilfsarbeiter, geb. 11.9.02 in Langen- argen, bei Karlsruhe,	6,1.43 " "
49)	CHRISTEIN, Jakob, verh. Bauarbeiter, geb. 15.1.1880, Meblingen ? bei Böblingen,	6.1.43 " "
50)	Ü h l a, Georg, gesch. ldw. Gehilfe, geb. 25.10 .1874 in Marksleuthen,	6.1.43 " "

51)	G r e i n e r , Adam, getrennt lebend Arbeiter, geb. 15.11.1879 in Helm- brechts,	6.1.43 nach Mauthausen
52)	W ü n s c h, Johann, led. Maler, geb. am 23.4.1905 in Ansbach,	7.1.43 " "
53)	B r e s s l e r , Kurt, led. Arbeiter, geb. 4.8.1912 in Burg, bei Magdeburg,	22.3.44 " "
54)	S c h m i d t, Karl led. Melker, geb. 17.8.05 in Neunkirchen bei Ottweiler,	25.5.43 " "
55)	G u h r e, Kurt, gesch. Heizer, geb. 26.7.1900 in Kemnitz,	6.1.43 " "
56)	K r a u t e r, Gustav, led. Arbeiter, geb. am 24.8.1891 in Backnang,	6.1.43 " "
57)	E h l e r t, Bruno, led. Arbeiter, geb. Ratzebuhr, bei Elbing,	6.1.43 " "
58)	B ä u e r l e , Johann, Led. Arbeiter, geb. 25.2.1909 in Stgt.,	22.3.44 " "
59)	L e i n u n g, Georg, geb. 9.8.1878 in Hameln,	24.11.43 " "
60)	P e r b a n d t, Fritz, gesch. Kellner, geb. 27.2.1902 in Königs- berg,	25.5.43 " "
61)	G e n s k e , Hermann, verh. Schlosser, geb. 5.3.1890 in Bernburg,	25.5.43 " "
62)	PHILIPPEIT? Friedrich gesch. Schlosser, geb. am 17.12.1885 in Eydtkuhnen,	22.3.44 " "

63) S c h u l t z , Heinrich, led. Gärtner, geb. am 26.1.1901 in Fackenburg, Krs. Lübeck,	22.3.44 nach Mauthausen
64) K e s s l e r, August, Gärtner, geb. 21.2.1878 in Gumbinnen,	25.5.1943 " "
65) R o g g e , Gustav, led. Kaufmann, geb. 18.7.41 in Calbe,	25.5.43 " "
66) B a u m a n n, Paul, gesch. Kaufmann, geb. 4.5.1898 in	6.1.43 " "
67) G a b l e r, Peter, verh. Melker, geb. 5.2.1897 in Heidelberg,	6.1.43 " "
68) H i e k m a n n, Paul, led. Kaufmann, geb. 5.8.1897 in Niederlössnitz bie Dresden,	25.5.43 " "
69) K i e n z l e, Johann, Led. Sattler, geb. 21.9.1894 in Mannheim,	25.5.43 " "
70) L o i c h, Wilhelm, gesch. Kaufmann, geb. am 30.II.97 in Gütersloh,	6.1.43 " "
71) B r o s c h, Richard, led. Schreiner, geb. am 10.11.1912 in Heidelberg,	6.1.43 " "
72) D e i s n e r, Karl, verw. Arbeiter, geb. am 7.8.1871 in Wiesbaden,	25.5.43 " "
73) W a g n e r, Oskar, gesch. geb. 29.4.1892 in Mann- heim,	6.1.43 " "
74) K ü p p e r s, Richard, verh. kaufm. Angestellter, geb. 4.10.1900 in Köln- Eberfeld,	25.5.43 " "

75) S c h m a u t z, Eugen, led. Kupferschmied, geb. am 17.2.1914 in Kornwestheim,	24.11.43	nach Mauthausen
76) B e c k e r, Atur verh. Schriftsteller, geb. 13.10.1890 in Prenzlau,	25.5.43	" "
77) B u h l e r j a hn , Willy, led. Schriftsteller, geb. 7.5.1901 in Berlin,	22.3.44	" "
78) H a r s c h, Julius, verh. Schuhmacher, geb. 10.5.1908 in Gablenberg, b. Stgt.,	22.3.44	" "
79) W o l f , Georg, gesch. Händler, geb. am 7.12.1902 in Wuppertal-Ebersfeld,	6.1.43	" "
80) S t i e s s , Emil, led. Hilfsarbeiter, geb. 19.12.1906 in Enzberg,	6.1.43	" "
81) B e y e r, Peter, gesch. Hilfsarbeiter, geb. am 25.3.1905 in Hanau,	6.1.43	" "
82) B e c k, Arno, gesch. Kaufmann, geb. 25.7.1899 in Lauschau	25.5.43	" "
83) H a l a t, Ismal, Isidor led. Arbeiter, ~~gesch.~~ geb. 2.6.1912 in Polen	25.5.43	" "
84) B e r n a r d, Sebastian, verw. Arbeiter, geb. 4.8.1899, in Lösnich bei Bernkastel,	22.3.44	" "
85) B r a u n, Karl led. Maschinenschlosser, geb. am 18.11.1906 in Solingen,	22.3.44	" "
86) D a h m e n , Friedrich, led. geb. 19.6.1895 in Repelen bei Moers,	25.5.43	" "

87) G r o s s, Richard, geb. Schlosser, geb. 15.7.1892 in Duisburg, — 24.11.43 nach Mauthausen

88) G ü n t h e r, Erich, verw. geb. 28.9.1901 in Stendal, — 26.5.43 " "

89) R e i n h a r d t, Friedrich, verh. Schneider, geb. 27.7.1899, in Dillenburg, — 25.5.43 " "

Vermerk:

Die unter Ziffer 1) bis 89) aufgeführten Personen wurden aus dem Buch für Sicherungsverwahrte des ev. Hausgeistlichen der Sicherungsanstalt und Zuchthauses Schwäbisch Hall entnommen. (Teil II und III).

90) W a g n e r, Bernhard, Bauarbeiter, geb. am 26.4.1896, wohnh. Ulm — 26. 5.43 nach Mauthausen

91) W o b i d o, Adam, Bauarbeiter, geb. am 4.4.1911, Wohnort Neunkirchen, — 26.5.43 " "

92) F e r r v e r d a, Lembetus, Arbeiter, geb, am 19.7.1920, — 22.12.44 nach Dachau KL

Vermerk:

Die Personalien der aufgeführten Personen wurden aus dem Gefangenen - Buch I , Verzeichnung der Untersuchungsgefangenen, für die Zeit von 1937 bis 1945, entnommen (Seite 65 und 77).

93) A r n o l d, Friedrich, led. Kaufmann, geb. — 24.11.1943 nach Mauthausen

94) A c k e r, Wilhelm — 26.5.1943 " "

95) A r g a s t, Josef — 6.1.1943 " " auch Nr. 21

96) B e l g o, Karl — 22.3.1944 " "

97) B a n k, Christian — 6.1.1943 " "

98)	B o b e, Paul	26.5.1943	nach	Mauthausen
99)	B ö t t g e r , Ott,	26.5.43	"	"
100)	B r e h m, Hermann	6.1.43	"	"
101)	B u h l i n g e r, Josef, geb.10.5.89,	26.5.43	"	"
102)	B i c k e l, Willy,	22.3.44	"	"
103)	B e c k e r, Josef	6.1.43	"	"
104)	D e c s e y, Josef	22.3.44	"	"
105)	D e i n z e r, Ludwig	22.3.44	"	"
106)	D e n z i n g e r, Josef led. Bauschlosser, geb. 11.8.1895, in Pfauhausen,	26.5.43	"	"
107)	D ü b n e r, Wilhelm	6.1.43	"	"
108)	D r ei e r, Josef gesch. Korbmacher, geb. 23.3.1910 in Gudach,Bayern	6.1.43	"	"
109)	D i e d r i c h, Josef, gesch. Irrenpfleger, geb. 4.2.1900	26.5.43	"	"
110)	D i t t m a n n,Hermann, gesch. Kaufmann, geb. 13.12.1897 in Frankfurt/M.,	26.5.43	"	"
111)	D e b i l l, Johann verh. Schlosser, geb. 17.11.1890,	26.5.43	"	"
112)	E n g e l h a r d t, Oskar,	22.3.44	"	" vgl. Nr. 8
113)	EMMENEGGER, Heinrich,	6.1.43	"	"
114)	F e i k e s, Wilhelm,	6.1.43	"	"
115)	F ü c h s l e, Karl, verh. Hilfsarbeiter, geb. 30.1.1898 Rammingau,? Krs. Ulm,	6.1.43	"	"
116)	F o c k e, Bernhard, led. Händler, geb. 27.7.1885 Bad Driburg ? bei Höxeter,	6.1.43	"	"
117)	F u c h s ,Georg led. geb. 14.8.1895 , D,dorf,	26.5.43	"	"

118)	F i s c h e r, Friedrich, Saarbrücken	26.5.43 nach Mauthausen
119)	GEHRMANN, Karl,	24.11.43 " "
120)	G e l l e s z un, Johann,	6.1.43 " "
121)	G r ü n e f e l d, Wilhelm	26.5.43 " "
122)	G e l l e r, Eugen,	26.5.43 " "
123)	G r i e s b a u e r, Kilian,	24.11.43 " "
124)	G r u f t, Wilhelm, led. geb. 24.1.1900 in Sulzbach/Saar,	22.3.44 " "
125)	G e l b r e c h t, Wilhelm	22.3.44 " "
126)	G e h l e n, Wilhelm, gesch. Friseur, geb. 3.5.1912, D,dorf,	22.3.44 " "
127)	H e n d r i x, Peter	26.5.43 " "
128)	H o m ö l l e, Josef	26.5.43 " "
129)	H o l t m ü l l e r, Reinhold	26.5.43 " "
130)	H u s t e d t, Wilhelm	6.1.43 " "
131)	H e i n r i e h, Friedrich	26.5.43 " "
132)	H o r n u n g, Wilhelm	26.5.43 " "
133)	H e i l m a n n, Alex	6.1.43 " "
134)	H a b i c h, Johann	26.5.43 " "
135)	H a r t m a n n, Wilhem,	6.1.43 " "
136)	H e c k , Edwin	22.3.44 " "
137)	H ü s s l e, Karl	6.1.43 " "
138)	H e p p, Josef gesch. Hilfsarbeiter, 8.5.1910 in Mannheim,	6.1.43 " "
139)	H o l z h a u s e r, Oskar,	26.5.43 " "
140)	H i r s c h, Friedrich	6.1.43 " "
141)	J ä g e r, Adolf	24.11.43 " "
142)	J a s k u l s k i, Josef	6.1.43 " "
143)	J a s p e r t, Franz	6.1.43 " "
144)	J a n s en, Peter	6.1.43 " "

145)	J e t t e r, Walter Bauarbeiter, geb. 31.5.1904, Schweiz	26.5.43	nach Mauthausen
146)	J u n g b l u t h, Peter	6.1.43	" "
147)	J u n k e r, Günter led. Zimmermann, geb. 13.10.1907 in Zell-Wrinbach?bei Offen- burg,	6.1.43	" "
148)	K e l c h, Erich	6.1.43	" "
149)	K o c h, Franz	6.1.43	" "
150)	K ü p p e r s, Karl	26.5.43	" "
151)	K r a u s e, Wilhelm	6.1.43	" "
152)	Klemmer, Ernst	26.5.43	" "
153)	K ä m m e r e r, Friedrich	24.11.43	" "
154)	K o r n, Franz	6.1.43	" "
155)	K l a a s, Richard	6.1.43	" "
156)	K r ä m e r, Jakob	26.5.43	" "
157)	K l e i n, Jakob	6.1.43	" "
158)	K l i n g h a m m e r, Kurt	22.3.44	" "
159)	K ü n z e l, Albert,	26.5.43	" "
160)	K l e e m a i e r, Otto led. Schneider, geb. 30.1.03 ,	26.5.43	" "
161)	K r e m e n, Johann led . Arbeiter, geb. 5.9.1879 in Linz/Donau,	6.1.43	" "
162)	K u h n , Ludwig	6.1.43	" "
163)	K n o b e l s p i e s s , Franz led. Hausdiener, geb. 7.4.1902 in Waiblingen,	6.1.43	" "
164)	K l a h o l t , Franz, gesch. Schreiner, geb. ** 2.3.1906 in Duisburg	22.3.44	" "
165)	K i t t e l, Nikolaus	26.5.43	" "
166)	L e c k e b u s c h, Günther	26.5.43	" "
167)	L ü c k e n s, Erich	6.1.43	" "
168)	L o g e s , Gustav	6.1.43	" "

21

169) L a a s , Inkob	22.3.44	nach Mauthausen	† 13.5.44 VH-Akten Köln
17Ø) L a b s c h, Fritz	26.5.43	" "	
171) L o r e n z, Lenhard	6.1.43	" "	
172) L e n h a r d t , Karl,	26.5.43	" "	
173) L u d m a n n, Erwin	24.11.42	" "	vgl. Nr. 32
174) L a m p e, August	6.1.43	" "	vgl. Nr. 35
175) L e h n e r t, Georg gesch. geb. 26.1.1900 in Radebor ?	26.5.43	" "	
176) L i n d, Markus	6.1.43	" "	
177) L ü c k e, Florentin	26.5.43	" "	
178) M a y e r, Jakob gesch. Melker, geb. 10.3.1882 in Röthenbach, Krs. Lindau,	6.1.43	" "	
179) M a d a i a, Heinrich	6.1.43	" "	
18Ø) M e n k e, Heinrich	26.5.43	" "	
181) M ü h r i n g, Walter	22.3.44	" "	
182) M a l e r, Adolf	6.1.43	" "	vgl. Nr. 2
183) M a r s c h a l l , Siegfried,	26.5.43	" "	vgl. Nr. 17
184) M a n n, Philipp	26.5.43	" "	
185) M e i e r s h o f e r, Anton led. Schuhmacher, geb. 9.7.1905 i Buschdorf ? bei Donauwörth	6.1.43	" "	
186) N o w a c k, Anton	26.5.43	" "	
187) N e u m a n n, Alfred,	6.1.43	" "	
188) N o w a r r a , ?	26.5.43	" "	
189) N i e ß e n, Wilhelm verh. Klempner, geb.13.12.1886 in Aachen,	24.11.43	" "	
190) N i e d e r m e i e r, Karl	26.5.43	" "	
191) O t t e n, Wilhelm gesch. Polsterer, geb. 6.5.1903 in Aachen,	24.11.43	" "	
192) P r o b s t, Hermann	6.1.43	" "	

193) P i e f k e, Herbert	24.11.43	nach Mauthausen	
194) P e t r i n a , Rudolf	24.11.43	" "	
195) P e t r y , Erich	6.1.43	" "	
196) P e t h, Gerhard	6.1.43	" "	
197) R o t h e s, Wilhelm	24.11.43	" "	
198) R i c h t e r, Felix	6.1.43	" "	
199) R o h w e d d e r, Klaus	24.11.43	" "	
200) R i c h t e r, Walter	22.3.44	" "	
201) R e i b e r, Emil	22.3.44	" "	
202) R ö h r s, Georg	26.5.43	" "	
203) R e d e m a n n, Paul	26.5.43	" "	
204) R e n n o, Ludwig,	6.1.43	" "	
205) R i e g l e r, Johann	6.5.43	" "	
206) R a e b e l, Hans	22.3.44	" "	vgl. Nr. 9
207) R o t h, Heinrich	22.3.44	" "	vgl. Nr. 26
208) R e n i u s, Karl led. Arbeiter, geb. 9.11.1890 Mannheim ?	22.3.44	" "	
209) R u f , Max led. Schlosser, geb. 06.8.1897 Kaiserslautern,	22.3.44	" "	
210) S o m m e r, Paul	26.5.43	" "	
211) S e n d, Hermann	24.11.43	" "	
212) S e n s, Willy	6.1.43	" "	
213) S i e g m a n n, Adolf	26.5.43	" "	
214) S p ä t h, Josef	26.5.43	" "	
215) S p a n i e r, Wilhelm	6.1.43	" "	
216) SPRICKMANN, Adolf	22.3.44	" "	vgl. Nr. 23
217) SAOSTOWITZ, Paul	26.5.43	" "	
218) S p e i d e l, Alfred verh. Kaufmann, geb. 31.5.1872 Stgt.,	6.1.43	" "	

219) S e i d e l, Alex, led. Schlosser, 6.1.43 nach Mauthausen,
geb. 25.2.1912 D, dorf,

~~220~~)

220) S c h m i d, Konrad 30.6.43 " "
led. Metzger,
geb . 25.11.1891 i

221) S c h u l z , Hermann 22.3.44 " "

222) S c h u l z e, Hermann 22.3.44 " "

223) S c h ä f e r, Erich 6.1.43 " "

~~224) S e h n a~~

224) S c h r e n k e r , Johann, 26.5.43 " "

225) S c h n e t t e r, Anton 6.1.43 " "

226) S c h n e i d e r, Eugen 6.1.43 " "
led. Hilfsarbeiter,
geb. 11.10 .1910, Elochingen,
Krs. Saulgau,

227) S c h ä f e r, Heinrich, 22.3.44 " "

228) S c h w ab, Viktor 6.1.43 " "
verw. Ziegeleiarbeiter,
geb. 15.2.1882,

229) S c h r o e r s, Emil 26.5.43 " "

230) S t i l l e r, Reimond, 6.1.43 " "

231) S t e m m e r, Anto n 22.3.44 " "
led. Knecht,
geb. 12.9.1909 in Rot a.d.Rot 22.3.44 " "

232) S t ä b, Wilhelm 6.1.43 " "

233) S t e i n ba ch, Wilhelm 6.1.43 " "

234) S t e i e r t, Franz 6.1.43 " "
led. Maler,
geb. 14.7.1902 in Freiburg/i.Br.,

235) STRATHMANN, Wilhelm 26.5.43 " "
gesch. Mechaniker,
geb. 30.6.1910

236) STÜLLENBERG Friedrich, 22.3.44 " "
gesch. Schuhmacher
geb. 22.11.1899

237) STEINRÜCK, Friedrich, 26.5.43 " "
led. Schuhmacher,
geb. 16.8.1903 Augsburg

238) S t a h l, Michael 26.5.43 " "

239) S t a r k, Anton, led. Autoschlosser, geb. 24.9.1910, — 6.1.43 nach Mauthausen

240) T a u d i e n, Fritz — 6.1.43 " "

241) T e e g e, Artur, — 6.1.43 " "

242) TOMASCHEWSKI, Johann, — 26-5.43 " "

243) T r ab e r , Emil — 6.1.43 " "

244), T h i m i b e l, Erich — 24.11.43 " "

~~245) Ü h l a, Georg — 6.1.43 " "~~

245) V i c k u s, Josef gesch. Fuhrmann, geb. 19.8.1892 — 6.1.43 " "

246) W e r n e c k e, Paul — 26.5.43 " "

247) W o l t e r, Wilhelm — 6.1.43 " "

248) W e s b r o k, Gerhard — 26.5.43 " "

249) W a l d, Karl — 6.1.43 " "

250) W i e g a r d, Leonhard — 26.5.43 " "

251) W i e g m a n n, Rudolf — 26.5.43 " "

252) W u l f f, Hans — 6.1.43 " "

253(W i n d i s c h, Hans — 22.3.44 " "

254) W e b e r, Ernst — 26.5.43 " "

255) W o l f f , Hermann — 22.3.44 " " vH. Akten holen

256) W e i s s e n f e l s, Alfred — 26.5.43 " "

257) W o l f f , Erwin — 26.5.43 " "

258) Z i n t e l, Heinrich — 26.5.43 " "

Vermerk:

Die unter Ziffer 93 bis 258 aufgeführten Personen wurden aus dem Buch für Sicherungsverwahrte vom Jahre 1938 bis 1944 entnommen. Soweit die Personen auch im Buch (kath.SV und Z-Gef. 1940- 1943) des kath. Hausgeistlichen aufgeführt, hierzu die Personalien ergänzt.

P- Akten Kiel

Schwäbisch - Hall

25

Staatliche Kriminalpolizei
- Kriminalpolizeileitstelle -
Fernspr.: 34 1000 - Nebenanschl.: J 1 2174
I.B. - E.D. 4 - G.K. -

Hamburg, den 13. 5. 42.

Der Klempnermeister Wilhelm Niessen
(Stand) (Vornamen, Rufname unterstreichen) (Zuname)

geboren am 13. 12. 86 in Aachen

zuletzt wohnhaft gewesen in Lübeck
(Ort) (Kreis)

(Straße und Nr.)

befindet sich ~~verbüßt(e)~~ in der Sicherungsanstalt Schwäbisch Hall
(Bezeichnung der Strafanstalt)

wegen Betrug i. R. u. a.

~~eine Gefgs. Zuchthaus Strafe und ist am~~ in Sicherungsverwahrung ab 26.3.37.

~~nach~~ entlassen.
(Ort, Kreis und Straße)

Im Auftrage

Horkhaus
Krim. Kommissar

An die
Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle
in Kiel

Eing. 16 MAI 1942
Anl.
Tgb.

915

26

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. IV - 5116 A 2

Berlin, den 11. 1. 1943

KRIMINALPOLIZEISTELLE KIEL Eing. 16. JAN. 1943 Anl. Tgb.Nr.K.P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Niessen, Wilhelm
geb. am 13.12.86 in Aachen
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Ehrhorn

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

27

30.2615

~~1539~~

Staatspolizeistelle Kiel

Aufgenommen:

am: 10/3

durch: Ro

Uhrzeit 23⁰⁰

FS-Nr.

Staatspolizeistelle Kiel
Eing. 11. Mrz. 1944
2161

- KL MAUTHAUSEN NR. 1602 10.3.44 2232=KL.=
AN DIE KRIPO KIEL.-
- DER RD. SV. HAEFTLING WILHELM N I E H S E N, GEB.
13.12.1886 IN AACHEN.-
STAND: GESCH. BERUF: KLEMPNER, WOHNH. LUBECK, KIKNITZER
LANDSTR. NR.33.- IST AM 8.3.44 AM 0500 UHR AN ALLG.
SEPSIS IM LAGER VERSTORBEN.-
- TOCHTER, ANNA N., LUEBECK HOCHOFENWERK- EISENSTR.35.-
SEINE EINWEISUNG IN DAS KL. MAUTHAUSEN ERFOLGTE
AM 25.11.43.- ES WIRD GEBETEN, DIE ANGEH. GEM. ERL. D.
RFSS U. CH. D. DTSCH. POL.- S IV C 2 ALLG. NR. 40454
V.21.5.42.- ENTSPR. ZU VERSTAENDIGEN.-
LEICHENBESICHTIGUNG NICHT GESTATTET.-

GEZ: ZIEREIS.+ + +

KRIMINALPOLIZEISTELLE KIEL
Eing. 11. MRZ. 1944
Am.
Tgb.Nr. K.P.

11/3

Sich. P-Akten Kiel 1109 Schw.-Hall 28

Strafanstalt – Zuchthaus – Straf- – Untersuchungs- – Gerichtsgefängnis Rendsburg

Reiber gen. Reiter, Emil
(Zuname) (Vorname)

geb. am 9.3.56 in Dirwehlen Kreis Tilsit

Haft K. Nr. ÷

Religion: ev. Beruf: Dachdecker Wohnort — letzter Aufenthaltsort (mit Straße u. Haus-Nr.) Lübeck

Eingeliefert — Gestellt:

am 2.6. 1937, Uhr

von Lübeck /

Ehefrau: ledig Wohnung: ÷ Kinder:

Verwandte: (Eltern, Vormund) ÷

Größe: 1,72 Bart: ÷ Augen: blaugr. Kinn: oval

Gestalt: schlank Gesicht: langl. Nase: gradl. Mund: gew. Zähne: gesund

Haar: dkl. Stirn: gew. Ohren: gew. Sprache: dtsch Bes. Kennzeichen: ÷

Vorstrafen: Geldstrafe, Haft, 1 Gefängnis, 2 Zuchthaus; P.-A. Bl.

Nr. der Zugangsliste: 49/37 Unterbringung in der Anstalt: Tatgenossen:

Heftrand

Lfd. Nr.	Strafvollstreckungsbehörde, Aktenzeichen und Datum des Ersuchens	Tag des Urteils	Genaue Bezeichnung der Straftaten	Strafdauer Jahre	Monate	Wochen	Tage	a) Art der Haft b) Nebenstrafen	Berechn. der Strafhaft Beginn Tag	Mon.	Jahr	Ende Tag	Mon.	Jahr
1	St. A. Lübeck 4. J.	7. 5. 37	Schw. Diebst. i. R.	Sicherungsverwahrung				a) b)	7. 5. 37 12 15					
	1185/30 18.5.37							a) b)						
								a) b)						
								a) b)						
								a) b)						

Wir nicht gesucht! Steckbrief-Kartei. [illegible]

Als Einlieferungsanzeige Strafantrittsanzeige

zu

an

StA.

AG.

Polizei Kiel

J. A.

[illegible]

Strafanstaltsinspektor — sekret

29

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. IV-5293 A 2 b

1109

Berlin, den 6. 5. 1943

KRIMINALPOLIZEISTELLE KIEL
Eing. 19. MAI 1944
Anl.
Tgb.Nr.K.P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in

Betrifft: Vorbeugungshäftling Reiber gen. Reiter, Emil
geb. am 9.3.86 in Dirwehlen Krs. Tilsit
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

Strafregisterauszug beigefügt. A. A.

Ehlikowa

Druck: RKPA. 3000 4.43

30

KRIMINALPOLIZEISTELLE
Eing. 23. FEB 1945

Kl.Mauthausen, Kommandantur Mauthausen, den 9.2.45

An Kripo Kiel

Der unter Az.: vom Zuchthaus Sch. Hall

23.3.44 in das Kl. Mauthausen

eingewiesene DR.-SV= Häftling Emil R e i b e r

geb. am 9.3.86 in Tilsit

ist am 8.2.45 um 10,05 Uhr an akuter Herzschwäche

im Lager verstorben.

Angehörige: Bruder August Reiber, wohnt Tilsit, Schulstrasse 4

Es wird gebeten, die Angehörigen gem. Erl.d.RF.SS- S IV C 2 allg.Nr. 10454 v. 21.5.42 entsprechend zu verständigrn.-Leichenbesichtigung nicht erlaubt.

gez. Z i e r e i s -Standartenführer u. Lagerkommandant KLM.

P-Akten Duisburg

Remscheid

31

Der Polizeipräsident.

K. Tgb. 4. K. /36.

Duisburg, den 4. April 1936.

U.

An die

Verwaltung der Strafanstalt

in Lüttringhausen

Der dort in Sicherheitsverwahrung untergebrachte Arbeiter Anton N o w a k, geb. am 26. 12. 1905, Duisburg, steht bis zum 19. 4. 39 unter Polizeizeiaufsicht.

Ich bitte um gefl. Mitteilung, wann Nowak zur Entlassung kommt, oder ob er anderswo untergebracht worden ist.

Strafanstaltsdirektor Nd.-Lüttringhausen, den 6. 4. 36

Urschriftlich

zurückgesandt

I.A.

wenn Nowak zur Entlassung kommt, vorläufig noch nicht zu überlassen. J.A. Henrici Pesth, 24

Polizeipräsidium Duisburg Eing. -9-APR-1936

Duisburg-Hamborn, den 28. 4. 1934. 32

Nowak befindet sich noch im hies. Gerichtsgefängnis. In einem Termin am heutigen Tage d. 28.4.34 - vor der großen Strafkammer des L. G. Duisburg, wurde gegen Nowak die Sicherheitsverwahrung ausgesprochen.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Dorn,
Krim.-Sekr.

Jos. Kuntz
30/4.

Duisburg-Hamborn, den 29.5.34.

B.

Der vorstehende Bericht trifft noch zu. Nowak befindet sich noch im Gerichtsgefängnis.

Jos. Kuntz 1/6

Holtschneider
Kr. Bez. Sekr.

d. P. P.
K. 4. K.

Duisburg-Hamborn, den 30.7.1934.

1. Nowak sitzt im Zuchthause in Lüttringhausen zwecks Sicherungsverwahrung ein. Nach Blatt 6 ist der Herr Regierungspräsident hiervon in Kenntnis

33

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Essen
K.Nr.: 960/43 (B).

Essen, den 23. Juni 1943.

An
die Staatliche Kriminalpolizei
Herrn Polizeipräsidenten
- Kriminalabteilung -
in D u i s b u r g.

Betr.: Vorbeugungshägtling N o w a k, Anton, geb. am 26.12.1905 in Duisburg-Laar, zuletzt wohnhaft in Duisburg-Laar.

-.-.-.-

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u.a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z.Zt. im Konzentrationslager M a u t h a u s e n. einsitzende Häftling ist nunmehr dort als Vorbeugungshäftling zu führen. Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z.Zt. nicht erforderlich.

I.A.:

1) Haftrez. Antrag auf.
2) Karteikarte anl.
3) Akte.

H. 26/6.43

34

Duisburg, den 2o.9.1943

1.) Nach fernmündlicher Mitteilung der KP.-Stelle Essen ist Nowack, am 17.9.1943 12. o5 Uhr an den Folgen eines eitrigen Dickdarmkartarrhs gestorben.

Der in Duisburg-Laar, Arndtstr.46 wohnhafte Vater Nikolaus Nowack ist von dem Ableben in Kenntnis zu setzen und zu befragen, ob Überführung der Urne gewünscht wird.

Der zum Empfang des Nachlasses Berechtigte ist festzustellen und entsprechende Mitteilung an KP.-Stelle Essen zu geben.

Keen

35

20.9. 3

Staatliche Kriminalpolizei
Der Polizeipräsident in Duisburg
Kriminalabteilung
- K I (B) -
Tgb.-Nr.

An die
Staatliche Kriminalpolizei
- Kriminalpolizeistelle -
E s s e n

Betr.: VH. N o w a k , Anton, geb. 26.12.1905 in Duisburg-Laar.
Bezug: Dortige fernmündliche Mitteilung vom 20.9.43-BV -

- - - -

Der Vater des verstorbenen Vorbeugungshäftlings, Nikolaus N o w a k , wohnhaft in Duisburg-Laar, Arndtstr.46, ist von dem Ableben seines Sohnes in Kenntnis gesetzt worden. Überführung der Urne wird gewünscht. Entsprechende Belehrung über Beschaffung einer Sterbeurkunde usw. hat stattgefunden.

Nachlaßberechtigt ist Nikolaus Nowak, wohnhaft in Duisburg-Laar, Arndtstr.46. -

Im Auftrage:

K.

2) Vermerk zur Akte.

3) Abgang.

P. Akten Kiel

36

Beglaubigte Abschrift.

Geschäftsnummer:

2 K L 12/34 Sich.

Ia 79/34.

Staatl. Pol. Verw.
Eing: 10 SEP 1934
K I E L

Strafsache

gegen 1) den Händler Klaus Rohwedder, geboren am 26. Februar 1886 zu Wrohm (Norder-Dithmarschen), verheiratet, zur Zeit in Strafhaft bis zum 30. Dezember 1934 im Gerichtsgefängnis Kiel,

2) pp.

wegen Sicherungsverwahrung.

Die I. grosse Strafkammer des Landgerichts in Kiel hat am 27. April 1934 — für Recht erkannt:

Die Sicherungsverwahrung gegen Klaus und Max Rohwedder wird angeordnet.

Die Kosten des Verfahrens tragen die Angeklagten.

Die vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt. Das Urteil ist vollstreckbar.

Kiel, den 8. September 19 34.

L.S. gez. Taetz

als Justizinspektor, Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Landgerichts.

wenden!

St. P.
Nr. 144. Beglaubigte Abschrift der Urteilsformel mit Vollstreckbarkeitsbescheinigung (§ 451 StPO.). — Landgericht.

37

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. IV - 5117 A 2 L

Berlin, den 11. 1. 1944

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

KRIMINALPOLIZEISTELLE
Kiel
Eing. 16. JAN. 1944
Tgb.Nr. K.P.

Betrifft: Vorbeugungshäftling R o h w e d d e r , Klaus

geb. am 26.2.86 in Wrohm

zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Schikora

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

4.K. Kiel, den 27.1o.44.

1. Klaus Rohwedder, geb. 26.2.1886 Kiel, ist laut FS Nr.6544 v.21.1o.44 des KZLagers Mauthausen am 18.1o.44 an Kreislaufschwäche verstorben.
2. Vermerk in die Statistik. BV. in VH. verstorben.
3. Das FS wurde unter U.R. an die KPL-Stelle Wien zur Benachrichtigung der dort wohnhaften Angehörigen gesandt.
4. K. mit der Bitte um Kenntnisnahme.
5. ED. desgl.
6. 6.K. (Straftatenkartei) desgl.
7. Zu den krim.pol.Strafakten des Klaus Rohwedder, geb.26.2.86 Kiel.

Müller

P- Akten Kiel

39

X-P.R. 5941

Strafanstalt — Zuchthaus — Straf- — Untersuchungs- — Gerichtsgefängnis

Sicherungsanstalt Rendsburg

Haft K. Nr. - -

Eingeliefert — Gestellt:

am 30.8. 1939 20 Uhr

von Br.-Oslebshausen

Schultz (Zuname) Karl Heinrich (Vorname)

geb. am 26.1.01 in Fackenburg Kreis Lübeck

Religion: ev Beruf: Gärtner Wohnort — letzter Aufenthaltsort (mit Straße u. Haus-Nr.) Gremen Faulenstraße 33

Ehefrau: ledig Wohnung: - Kinder: -

Verwandte: Braut: Marianne Weglenz in Kiel (Eltern, Vormund)

Größe: 1,70 Bart: - Augen: gr.bl. Kinn: gw-

Gestalt: mittel Gesicht: voll Nase: gw. Mund: gw. Zähne: lückenh.

Haar: dkl Stirn: gw. Ohren: gw. Sprache: dt. Bes. Kennzeichen: - - -

Vorstrafen: - Geldstrafe, Haft, 9 Gefängnis, 3 Zuchthaus; P.-A. Bl.

Nr. der Zugangsliste: 69/39

Unterbringung in der Anstalt:

Tatgenossen:

Heftrand

Lfd. Nr.	Strafvollstreckungsbehörde, Aktenzeichen und Datum des Ersuchens	Tag des Urteils	Genaue Bezeichnung der Straftaten	Strafdauer Jahre	Monate	Wochen	Tage	a) Art der Haft b) Nebenstrafen	Berechn. der Strafhaft Beginn Tag	Mon.	Jahr	Ende Tag	Mon.	Jahr
1	AGer. Hambg 1935	16. 10	Diebst. pp		Sicherungsverw.			a) b)	12	8	39	-	-	
2	d Sh 21/32							a) b)						
								a) b)						
								a) b)						
								a) b)						

Als Einlieferungsanzeige Strafantrittsanzeige zu an

StA.

AG.

Polizei Kiel

J.A.

Verwaltungsinspektor — sekretär

Polizeipräsident Kriminaldirektion Kiel Eing. 4. SEP. 1939 Anl. Tgb.Nr. K.P.

Fahndungskartei Keine Vorgänge Abteilung II M

40

5941

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. IV- 5192 A 2 a

Berlin, den 5. 1943

KRIMINALPOLIZEISTELLE KIEL
Eing. 19. MAI 1944
Anl.
Tgb.Nr. K.P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling S c h u l t z , Heinrich
geb. am 26.1.01 in Fackenburg b.Lübeck
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling

Mauthausen

der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

Strafregisterauszug hersenden, A. A.

Schikora

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

41

Staatspolizeistelle
Eing. 23. Jun. 1944
Zibl.

Staatspolizeistelle K i e l

F e r n s c h r e i b s t e l l e .

Aufgenommen
Tag:Monat:Jahr:Zeit: 13 30
23. Juni 1944
durch Pena

Weitergeleitet
an: Dauerdienst-Uhrzeit
an: Abtlg. Krizo "
an: Am. "

Telf.weitergeleitet
Datum: Uhrzeit: 13 35
23. 6. 1944
an: Krizo
durch Insert

KRIMINALPOLIZEISTELLE KIEL
Eing. 24. JUN. 1944
Am.
Tgb.Nr. K.P.

FS.Nr. 7151

Fernschreiben-Fernspruch-Funkspruch-Telegramm

++KL. MAUTHAUSEN NR. 4083 22.6.44 1946 =KL=
AN DIE KRIPO KIEL. =
= DER SV. DR.HAEFTLING HEINRICH SCHULTZ,
GEB. 26.1.01 IN FACKENBURG. STAND: LEDIG, BERUF:
GAERTNER, WOHNH. HAMBURG, EPPENDORFERWEG 78. -
IST AM 21.6.44 UM 0630 UHR AN HERZ-U.
KREISLAUFSCHWAECHE IM LAGER VERSTORBEN. - ELTERN:
JOHANN SCH. WOHNEN IN LUEBECK, EINSIEDELSTR. 27 F.
- SEINE EINWEISUNG IN DAS KL. MAUTHAUSEN ERFOLGTE
AM 22.7.33. -

VERF.NACH ERL. V. 21.5.42 - GEZ. ZIEREIS, SS-STAF+

P- Akten Kiel

42

Abschrift: Strafakte "3 L 27/34. N." (304/34.)

auszugsweise StA.Flensburg.

Bl. 130/33: "Im Namen des Deutschen Volkes!"

Strafsache gegen den Händler Hans Heinrich W u l f f aus Kiel, z.Z. im Gerichtsgefängnis in Flensburg, geb. am 21.März 1891 in Tugendorfer - Mühle, ledig, wegen Diebstahls und Betruges i.R.

Auf die Berufung des Angeklagten gegen das Urteil des Schöffengericht in Flensburg vom 15.8.34 hat die zweite große Strafkammer des LG.in Flensburg in der Sitzung vom 9.11.34, an der teigenommen haben: .... für Recht erkannt: Die Berufung des Angeklagten wird auf seine Kosten verworfen.

G r ü n d e : Der Angeklagte hat gegen das Urteil des Sch.G.in Flensburg vom 15.8.34 durch das er wegen Diebstahls und Betruges i.R. in je einem Fall zu einer Gesamtstrafe von 2 Jahren Zuchthaus verurteilt worden ist, und durch das weiter gegen ihn die Sicherungsverwahrung angeordnet worden ist, Frist-und formgerecht Berufung eingelegt .... Die erneute Hauptverhandlung hat folgenden Sachverhalt ergeben: Am 15.August 1933 gegen 14 Uhr erschien der Angeklagte bei dem Gastwirt Michael in Flensburg am ZOB und bat diesen, ihm 14.-RM zu leihen, da er nach Leck zum Markt fahren wolle. Michael lehnte dies mit dem Hinweis, daß der Beklagte ihm völlig unbekannt sei,ab. Der Angeklagte bot ihm nun ein Fahrrad, das er in der Aufbewahrungsstelle des ZOB abgegeben hatte, zum Pfand an, und erklärte, er werde am folgenden Tage zurückkommen und den beliehenen Betrag zurückerstatten. Michael ließ sich darauf, nachdem der Angeklagte durch einen polizeilichen Meldeschein ausgewiesen hatte, den Hinterlegungsschein für das Fahrrad aushändigen und gab dem Angeklagten 14.- RM. Der Angeklagte ließ dann nichts mehr von sich hören. (Anmerkung: Nach Bl.1 war der Meldeschein für Kiel, Kuhberg Nr.? , ausgestellt). Einige Zeit später wurde festgestellt, daß das verpfändete Rad Eigentum des Zugschaffners Rehbehn in Husum war. Dieser hat es ausgehändigt erhalten, ohne Michael den Betrag von 14.-RM zurückzuzahlen. Rehbehn war am 12.oder 14. August 1933 - das genaue Datum kann er nicht mehr angeben - mit dem Rad zum Dienst gefahren und hatte es im Fahrrad-Unterstand im Lokomotivschuppen am Bahnhof Husum-Nord aufgehängt, aber nicht angeschlossen. Als er nachts um 1 Uhr von seiner Dienstfahrt zurückkam, war das Rad verschwunden. Da damals an der Bahnrampe gebaut wurde, hatte die Tür zur Rampe offen gestanden und es bestand daher die Möglichkeit, daß von draußen jemand in den Fahrradunterstand gelangen und das Rad wegnehmen konnte. Dieser Sachverhalt ist festgestellt auf Grund der eidlichen Aussage des Zeugen Rehbehn und der uneidlichen Bekundung des Zeugen Michael. Der Angeklagte bestreitet, das Rad entwendet und verpfändet zu haben. Im Ermittlungsverfahren hat er bestritten, im August 1933 überhaupt in Husum oder Flensburg gewesen zu sein. In der Hauptverhandlung I. Instanz hat er sodann zugegeben, das Rad gegen Hergabe von 14.- RM dem Michael verpfändet zu haben, und weiter behauptet, er habe das Rad am gleichen Tage, am 15.August 1933, in Flensburg in der Gastwirtschaft von Jansen am Südermarkt in Gegenwart des Händlers Fehrmann von einem Unbekannten für 20.- RM gekauft. Nachdem Jansen und Fehrmann seine Angaben in I.Instanz nicht bestätigt haben, hat er in der Berufungsinstanz wieder behauptet, er sei am 14. und 15. August nicht in Husum und Flensburg, sondern in Kiel gewesen, es müsse also jemand anders sich auf seinem Namen und mit seinen Papieren, die ihm im Jahre 1922 gestohlen worden seien, bei Michael das Darlehen verschafft haben.

.....

..... Das Gericht hat aber weiter auch kein Bedenken, festzustellen, daß der Angeklagte dies Rad dem Zeugen Rehbehn gestohlen hat. Dieser-gibt sich aus seinen wechselnden Einlassungen. .....
Weiter hat der Angeklagte sich des Betruges z.N.des Zeugen Michael dadurch schuldig gemacht, daß er diesem der Wahrheit zuwider vorspiegelte, er sei Eigentümer des Rades und wolle ihm dies gegen gewährung eines Darlehens von 14.- RM, die er am nächsten Tage zurückzahlen wolle, verpfänden. Im Vertrauen auf die Richtigkeit dieser Angaben nahm Michael das Rad in Pfand und gab dem Angeklagten ein Darlehen von RM 14.-. .....
Hinsichtlich dieses Betruges liegen die Voraussetzungen des strafschärfenden Rückfalls vor. Der Angeklagte ist nämlich verurteilt worden, 1. durch Urteil des LG. in Danzig vom 24.6.24 - 7 J 673/24 - wegen Betruges in 9 Fällen zu drei Jahren Gefängnis und sechs Jahren Ehrverlust, Strafe verbüßt am 20.7.27, 2. durch Urteil der Strafkammer in Altona vom 29.6.30 - 6 J 43/30 - wegen fortgesetzten Betruges i.R. zu ein Jahr und fünf Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust, ...
Mit Rücksicht auf seine vielen einschlägigen Vorstrafen, insbesondere auch darauf, daß er bereits einmal wegen Fahrraddiebstahls vorbestraft ist, und daß er immer wieder in gleicher Weise Betrügereien begeht, ist die vom Sch.G. für den Diebstahl erkannte Strafe .. .. angemessen. ..... Weiter ist aber auch mit Recht die Anordnung der Sicherungsverwahrung ausgesprochen worden. Der Angeklagte ist seit seinem 20. Lebensjahr 20 Mal, meistens wegen Diebstahls, Betruges, Urkundenfälschung und Unterschlagung zu teils schweren Strafen, verurteilt worden, die er auch verbüßt hat. ..... Nach seiner ganzen Einstellung ist auch ohne weiteres damit zu rechnen, daß er nach der Verbüßung der Freiheitsstrafe sein verbrecherisches Treiben fortsetzen wird, wie er es auch bisher nach jeder Strafverbüßung getan hat. Die öffentliche Sicherheit erfordert es deshalb, daß er in Sicherungsverwahrung genommen wird. Das Amtsgericht hat daher mit Recht seine Sicherungsverwahrung angeordnet. ..... ".

Bl.204: Nach dem Inhalt dieses Blattes befindet sich Wulff bei dem Vorstand der Sicherungsanstalt Schwäbisch Hall mit Gefängnisabteilg. Klein-Komburg und Gerichtsgefängnis in Verwahrung.

Blatt 210: Nr. 9 II 19/316. Der Generalstaatsanwalt
Verfügung vom 27. Juli 1942.
Betrifft: Strafsache gegen den Händler Hans Wulff, geb.am 21.3.91 in Tungendorf-Mühle, z.Zt. in der Sicherungsanstalt Schwäbisch Hall, wegen Betruges i.R.u.a.
"Ich ordne die Fortdauer der durch Urteil des Sch.G. in Flensburg vom 15.8.34, Geschäftsnr. 3 L 27/34, ausgesprochenen Sicherunggverwahrung an. Erneute Prüfung erfolgt nach Beendigung des Krieges, spätestens am 26.Juli 1945. "

gez. Wagner.

Für die Richtigkeit des Auszuges: Flensburg, am 3. November 1942.

Kriminalsekretär.

44

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4318 A 2 16

Berlin, den 26. 3. 1943

Der Polizeipräsident
Kriminalpolizeiamt
Eing. -8. APR 1943
Anl.
Tgb.Nr. K.P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Jens Wölfl
geb. am 21. 3. 91 in Tangendorfermühle
zuletzt wohnhaft in Neumünster

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Heinke

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

45

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Kiel
4.K.43.BV.741.

Kiel, den 8.4.43.

An
den Herrn Lagerkommandanten des Konzentrationslagers
in Mauthausen.

Betrifft: VH. Hans W u l f f, geb. 21.3.91 Tungendorf.

Es wird um Mitteilung gebeten, welche Angehörigen von hier aus im Falle eine-s Ablebens des W. benachrichtigt werden sollen.

nicht in Gusen!

Im Auftrage:

[signature]

Hg. 8/4.

Abteilung II
Eingang: 17. APR. 43.
Tgb.Nr.:

Konzentrationslager Mauthausen
Kommandantur
Eingang: 13. APR. 1943

I	Ia	II	III	IV	V	VI				
Abt.	Abt.	Dol. Abt.	Schutzh.	Verw.	Rest.	Wahrl.	Stube. M.	Stube. Gu.	Schutzh.	Bau-lfg

Abteilung II
Eingang: 15. APR. 1943
Tgb.Nr.: [illegible]

46

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. XIV 4318 A 2 b 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen und Datum anzugeben

Berlin C 2, am 13. Mai 19 43
Werderscher Markt 5/6
Fernsprecher: 16 43 11
Postscheckkonto: Berlin 23 86

Eing. 16 MAI 1943

An die

Kriminalpolizeistelle

in K i e l

Betrifft: VH. Hans W u l f f , 21.3.91 Tungendorfermühle

- Zum Schreiben vom 4.5.43 - 4. K. 43. BV. 741 -

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Mauthausen vom 8. 4. 43 ist W. am gleichen Tage nach dem Konzentrationslager in Auschwitz überführt worden.

Im Auftrage

gez. Herber

Beglaubigt
Büroangestellte

Kra

47

Staatspolizeistelle Kiel

Aufgenommen:

am: 25. Jan. 1944 Uhrzeit:

durch:

weitergegeben an: durch: Zeit:

Eing. 26. Jan. 1944

STAATSPOLIZEISTELLE KIEL Eing. 28. JAN. 1944 Abt. Tgb.-Nr. 438.

- KL. AUSCHWITZ NR .954 25/1/44 1800=TRAUT=
AN DIE KRIPO KIEL.

AZ: HIER UNBEKANNT. ERLASS D. RSHA IV C 2-ALLG. NR. 5227/42G VOM 19.11.42-

. DER VON DER DORTIGEN DIENSTSTELLE SEIT 10.4.43 HIER EINSITZENDE R.D. PSV. HAEFTL. W U L F F HANS, GEB. 21.3.1891 IN TUNGENDORFERMUEHLE, IST AM 19.1.44 UM 16.10 UHR AN MENINGITIS, IM HAEFTLINGSKRANKENBAU IM KL. AUSCHWITZ VERSTORBEN. DIE LEICHE WIRD AUF STAATSKOSTEBN EINGEAESCHERT. ANGEHOERIGE: VERSTORBEN. DIE NACHLASZSACHEN WERDEN DER DORTIGEN DIENSTSTELLE ZUGESANDT.-

- GEZ. LIEBEHENSCHEL SS OBERSTURMBAF.-

P. Akten Kiel

48

Beglaubigte Abschrift.

3791

Geschäftsnummer:

3 L 3/34
6 (17/34)

Strafsache

gegen den Klempner Konrad Stiller zur Zeit in Schutzhaft, geb. am 30. August 1887 zu Breslau, ledig, vorbestraft,

wegen Sicherungsverwahrung.

Das Schöffengericht

in Kiel hat am 20. April 1934 für Recht erkannt:

Die Sicherungsverwahrung wird angeordnet.

Die Kosten fallen dem Angeklagten zur Last.

Die vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt. Das Urteil ist vollstreckbar

Kiel, den 28. April 1934

gez. Ziegler, Justizinspektor,
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
des Amtsgerichts.

St. P.
Nr. 76. Beglaubigte Abschrift der Urteilsformel mit Vollstreckbarkeitsbescheinigung (§ 451 StPO.). — Amtsgericht.

49

3221

3 J 329/30
1268/30

Beglaubigte Abschrift !

Strafsache gegen den Klempner Konrad S t i e l o w zurzeit in Untersuchungshaft, geboren am 30. August 1887 zu Breslau, ledig,
wegen Einbruchdiebstahls.

Das Schöffengericht II in Kiel hat am 20. Januar 1931 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Mundraubs in einem Falle und wegen schweren Diebstahls im Rückfalle in zwei Fällen zu drei Jahren Zuchthaus und vier Wochen Haft kostenpflichtig verurteilt.

Die Haftstrafe gilt durch die erlittene Untersuchungshaft als verbüsst.

Vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt
Das Urteil ist vollstreckbar.

K i e l , den 31. Januar 1931.

gez. Ziegler,
Justizinspektor,
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle 6-8 des
Amtsgerichts Kiel.

50

Der Oberstaatsanwalt

Geschäfts-Nr.: 3 L.3/34 (Sich).

Kiel, den 26. Februar 1943.

Gerichtsgebäude, Schützenwall 31—35
Fernsprecher: 6441

Es wird gebeten, bei allen Eingaben die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben

DER POLIZEI PRÄSIDENT KRIMINALDIREKTION KIEL
Eing. 26.FEB.1943
Anl.
Tgb.Nr.K.P.

An die
Staatl. Kriminalpolizei
in - K i e l.

4 K.43.BV.794.

Auf die Anfrage vom 24.d.Mts. wird mitgeteilt, dass der Sicherungsverwahrte Konrad S t i l l e r, geb.am 30.8.87 in Breslau, am 6.Januar 1943 in das Konzentrationslager Mauthausen bei Linz a.d.Donau überführt worden ist.

Auf Anordnung:

Justizangestellter.

4.K.

Kiel,den 1.3.43.

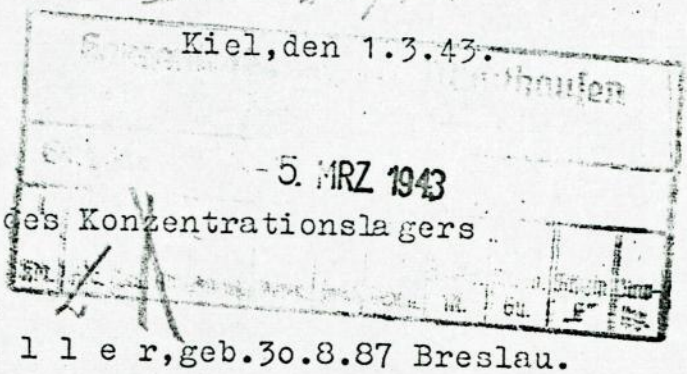
Wvl. am 25.5.43.(liegt Nachricht vom RKPA. vor?)

Müller Sg 1/3.

51

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Kiel
Ø4.K.43.BV.794.

Kiel, den 1.3.43.

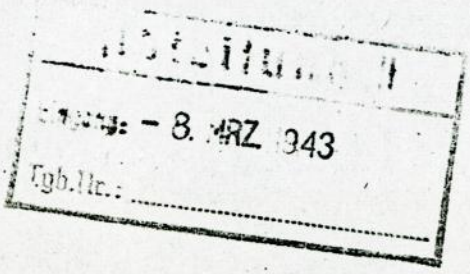


An
den Herrn Lagerkommandanten des Konzentrationslagers
in Mauthausen.

Betrifft: MH. Konrad S t i l l e r, geb. 3o.8.87 Breslau.

Es wird um Mitteilung gebeten, welche Angehörigen im Falles einesAblebens des Stiller benachrichtigt werden sollen.

Im Auftrage:



52

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV-4317- A 2 b

Berlin, den 19. März 1943

DER POLIZEI-PRÄSIDENT KRIMINALPOLIZEI

Eing. 21. MÄRZ 1943

Tgb. N. K.P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Konrad Stiller
geb. am 30. 8. 87 in Breslau
zuletzt wohnhaft in ohne festen Wohnsitz.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

[illegible]

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

53

Kriminalpolizeistelle Kiel 27.12.43

FS KL.Mauthausen Nr. _____ Mauthausen, den 21.12.43.

An die Kripo Stelle Kiel

Der RD. SV. Häftling Konrad S t i l l e r ,

geb. 3o.8.1887 in Breslau

Stand ledig Beruf Klempner,

wohnhaft Kiel, In der Herberge.

ist am 2o.12.43.um 9.1o Uhr an Septische Angina

im Lager verstorben.

Angehörige Schwester: Elfriede Hoffmann, Klausdorf a.d.Schwendine b.Kiel.

Seine Einweisung in das KL. Mauthausen erfolgte am 7.1.43.

Es wird gebeten,die Angeh.gem.Erl.d.RF ‡‡ u.Chef d.dtsch.Polizei S IV C 2 ,allgem.Nr. 4o 454 v. 21.5.42. entsprechend zu verständigen.-

Leichenbesichtigung nicht gestattet.-

gez. Z i e r e i s , ‡‡ - Obersturmbannführer u. Lagerkommandant KLM.

VH-Akten Köln

11 54

Kriminal... Köln
12 MAI 1944
15. K. ...

NS KL. Mauthausen Nr. ____ Mauthausen, den 14.5.1944 D.-

An die Kripoleit Stelle Köln

Der S V Häftling Jakob L a a s

geboren 30.8.99 in Köln

Stand ledig Beruf Elektriker

wohnhaft Köln, Maybachstrasse 68

ist am 13.5.44 um 5.00 Uhr an Kreislaufschwäche

im Lager verstorben.

Angehörige Eltern : Michel L. wohnen Köln-Braunsfeld, Aachenerstr. 497

Seine Einweisung in das KL. Mauthausen erfolgte am 23.3.44 a.d.Zchths.~~Schw.-Hall~~

es wird gebeten, die Angeh.gem.Erl.d.RF SS u.Chef d.dtsch.Polizei S IV C 2 allgemein Nr.40 454 v.21.5.42.entsprechend zu verständigen.-

Leichenbesichtigung nicht gestattet.-

gez. Z i e r e i s , SS-Obersturmbannführer u. Lagerkommandant KLM.

Liste Kartei Statistik berichtigt

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2326 A 2 1

Berlin, den 5. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n

1253

Betrifft: Vorbeugungshäftling L a a s , Jakob
geb. am 30.8.99 in Köln
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

Strafregisterabzug ...

A A.

VH-Akten Köln

55

W o l f f Hermann geb. am 16.12.1900 ist bestraft:

1. A.G.Köln - 28 C 90/17 - 13.10.17 - Bettelns - 2 Tagen Haft -

2. St.A.Köln - 13 J 675/18 - 18.4. 1918 - 2 Strafk.Köln - fortgesetzten Diebstahls, Urkundenfälschung und eines einf.Diebstahls, in Tateinheit mit vers.schw.Diebstahls - 9 Mon.Gefgs.-

3. St.A.Bonn - 4 J 1386/17 - 25.5.18 - Strafk. Bonn - Diebstahls - 1 Jahr und 3 Mon. Gefgs. einschließlich Nr.2 -

4. St.A.Köln - 6 J 1395/19 - 2.12.19 - Strafk. Köln - vers.schw.Dieb - stahl - 5 Mon.Gefgs.-

5. A.G.Köln - 35 DL 1/21 - 10.5.1921 - Sch.Ger. - Diebstahls i.R. - 5 Mon. Gefgs.-

6. A.G.Bühl (Baden) 2 SA 930/22 - 1631/22 - 8.12.1922 - Strafbef. - Hausfriedensbruchs Bettelns - 1 Woche Gefgs.- 10 Tag Haft -

7. A.G.Frankfurt a./M. - 50 DL 25/23 - 1.3.1923 - Sch.Ger. - Mundtaubs - 2 Wochen Haft -

8. A.A.Nördlingen - A.V. 83/24 - 30.1.1924 - A.G. - Bettelns - 14 Tage Gefgs.-

9. A.A.Nördlingen - A.V.Z. 85/24 - 28.2.1924 - A.G. - Diebstahls i.R. - 1 Jahr Gefgs.- verb. am 6.3.1925 -

10. A.G.Bensberg - 2 D 232/23 - 18.3.1924 - Sch.Ger. - Diebstahls - 3 Woch. Gefgs.-

11. A.G.Frankfurt a./M. 3o DL 41/25 - 18.6.1925 - A.G. - Diebstahls und Bettelns a.) 4 Mon.Gefgs.- b.) 1 Woche Haft - verb. am 29.9.1925 -

12. Bad Bez.A Mannheim - D Z 28 - 15.12.1928 - Strafbef. - unerl. Entfernung Verkehr mit Gefangenen - 3 Tage Haft -

13. A.G.Köln - 28 D L 11/26 - 19.6.1926 - A.G. - Diebstahls i.R. - 6 Mon. Gefgs.- verb. am22.11.1926 -

14. A.G.Mainz - St.C. 7229/27 - 30.11.1927 - A.G. - Unterschlagung - 2 Mon. Gefgs.-

15. Badisches Bezirksamt Mannheim - E 27/ - 5.12.1927 - Strafverfügung - Bettelns - 3 Tage Haft -

16. Bad. - Bezirksamt Mannheim - E 27 - 5.12.1927 - Strafverfügung - Bettelns 5 Tagen Haft -

17. St.A.Köln - 5 J 1638/27 - 22.8.1928 - Sch.Ger.III A - Diebstahls i.R. und Hehlerei - 2 Jahre Gesamtgefängnisstrafe unter Anrechnung der U.Haft verb. am 5.2.1930 -

18. St.A.Mannheim - 7 S.H 103/30 - 9.7.1930 - Sch.Ger.Mannheim - Diebstahls i.R. - 1 Jahr Zuchthaus - verb. am 11.7.1931

19. St.A.Frankfurt a./M. 5 L 38/32 - 11.5.1932 - Sch.Ger. a.) schw.Diebstahl i.R. - b.) Unterschlagung - a.)1 Jahr und 5 Mon.Gefgs.- b.) 2 Mon. Gefgs.- Gesamtstrafe 1 Jahr und 6 Mon. Gefgs.- verb. am 18.11.1933 -

wenden.

56

-2-

2o.St A.Mainz - L 123/34 - 18.9.1934 - II.gr.Strafk.Mainz - vers.schw.Raubes und gefl. Körperverletzung - 5 Jahre Zuchthaus 10 Jahre Ehrverlust Sicherungsverwahrung - verb. am 13.11.1939 - Die Sicherungsverwahrung ist noch nicht erledigt.-.

Köln, den 16.Juni 1944

Registerführer.

57

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. IX 3277 A 2 9

Berlin, den 5. 1943

Kriminalpolizeistelle Darmstadt
Außendienststelle Mainz
Eing.: 22. Mai 1944
Tgb. Nr. 2295/44

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Mainz

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wolff, Hermann
geb. am 16.12.1900 in Köln-Ehrenfeld
zuletzt wohnhaft in ohne festen Wohnsitz

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Strafregisterauszug hersenden Otterstein

Druck: RKPA. 3000 4.43

58

Konzentrationslager Mauthausen

Art der Haft: ..... Gef. Nr.: .....

Name und Vorname: W o l f f , Hermann

geb.: 16.12.1900 zu: Köln-Ehrenfeld

Wohnort: K ö l n, Panthaleonswall 51 II

Beruf: Sattler Rel.: Dessident

Staatsangehörigkeit: DR Stand: geschieden

Name der Eltern: Anton u. Margarethe W. geb. Heucher Rasse:

Wohnort: Mutter verstorben, Vater vor 10 Jahren wohnh. K.-Ehrenfeld, Lichtstr. 50

Name der Ehefrau: gesch./ Helene W. geb. Mertens, Rasse:

Wohnort: unbekannt Schwester : Maria Rühl, K.-Ehrenfeld, Sömmeringstr.
" : Helene Rothe, K ö l n, Hohestr. 13

Kinder: ,-. Alleiniger Ernährer der Familie oder der Eltern:

Vorbildung: 8 Jahre Volksschule

Militärdienstzeit: von — bis

Kriegsdienstzeit: von — bis

Grösse: 173 Gestalt: schlank Gesicht: schmal/oval Augen: grau

Nase: spitz Mund: voll Ohren: anliegend Zähne: lückenhaft

Haare: d.-blond Sprache: deutsch

Ansteckende Krankheit oder Gebrechen: keine

Besondere Kennzeichen: an rechter Hand tätowiert

Rentenempfänger: Nein

Verhaftet am: 7.5.1943 wo: Mainz

1. Mal eingeliefert: 23.3.44 KLM 2. Mal eingeliefert:

Einweisende Dienststelle: Kripo Mainz (v. Zuchthaus Schw. Hall)

Grund: SV DR

Parteizugehörigkeit: von — bis

Welche Funktionen:

Mitglied v. Unterorganisationen:

Kriminelle Vorstrafen: 20 Vorstrafen ca 17. Jahre

Politische Vorstrafen:

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass meine Bestrafung wegen intellektueller Urkundenfälschung erfolgt, wenn sich die obigen Angaben als falsch erweisen sollten.

Der Lagerkommandant

v. g. u.

Wolff Hermann
geb. 16.12.1900

KL/42/4.43 500.000

VH-Akten Kiel

Zuchthaus

59

D i e d r i c h Josef, geb. 4.2.1900 ist bestraft:

1.) A.G. Bonn - 14 D 265/27 - 3.6.27 - Betrugs - 2 Wochen Gefgs. - verb. v. 3.6.-17.6.27 -

2.) St.A. Koblenz - 5 J 627/27 - 29.7.27 - Sch.G. - Diebstahls und Diebstahlsversuch - 9 Mon. Gefgs. -

3.) A.G. Bonn - 14 D 582/27 - 6.12.27 - Betrugs u.Unterschl. 6 Wochen Gefgs. -

4.) St.A. Koblenz - 5 J 627/27 (z.Nr.2) zu 1-3:Gesamtstrafe 9 Mon. u. 5 Wochen Gefgs. - verb. 22.1.28 -

5.) A.G. Bonn - 2b D 596/30 -16.12.30 u.20.2.31 - Kl.Strafk. - Beleidigung u.Widerstands -20.RM o.4 Tg.Gefgs. -10 RM oder 2 Tg. Gefgs. -

6.) St.A. Bonn - 5 M 41/31 - 16.3.31 - erw.Sch.G. - Waffenmißbrauch - 2 Wochen Gefgs. -

7.) A.G. Bonn - 31 D 96/31 - 17.3.31 - Betrugs - 10 Tg. Gefgs. -

8.) St.A. Bonn - 5 M 41/31 - Beschl.vom 10.10.31 - Gesamtstrafe mit lfd.Nr 6 u.7: 2 Wochen u. 4 Tg. Gefsg. -

9.) A.G. Bonn - 3b D L 31/33 - 28.2.33 - Betrugs i.R. 3 Mon. u. 1 Woche Gefgs. -

10.) A.G. Bonn - 3b D L 198/33 - 23.6.33 - Betrugs - 10 Mon.Gefgs. - zu 9 u. 10 Gesamtstrafe:1 Jahr 3 Wochen Gefgs. - Beschluss d.A.G. Bonn 3b D L 31/33 vom 27.7.33 -

11.) A.G. Sinzig - 6 Cs 3/37 - 11.1.37 - Beleidigung -30.-RM evtl. 6 Tg. Gefgs. -

12.) St.A. Köln - 1 S Ls 16/37 - 17.9.37 - S.G. - Verbr.gegen §§ 263,264 StGB. i.2 F.davon in 1 F.in Tateinh.mit Verg. gegen § 132 StGB. und weiterem Falle in Tateinh.mit Verg. gegen § 4 des Heimtückegesetzes v.20.12.34 u.wegen Verg. gegen § 253 StGB. in Tateinh.mit m.Verg.gegen § 132 StGB. u.§ 4 des Heimtückegesetzes u.wegen Verg.gegen § 185 StGB. - Gesamtstrafe 1 Jahr 8 Mon. Gefgs. - U.-Haft angerechnet - verb. 19.9.38 -

13.) St.A. Saarbrücken -14 S K Ls 29/40 - 24.7.40 -S.G. - fortges. Betrugs i.R.i.Tateinh.m.unberechtigter Ausgabe als Mitglied d.NSDAP oder ihrer Gliederungen seines Vorteils wegen u.in Tateinh.mit einer gewinns.Urkundenf.sowie wegen unbefugter Führung einer Amtsbezeichnung u.wegen Amtsanmassung - 3 Jahren u.6 Mon Zuchthaus sowie 50.-RM Geldstrafe evtl.1 Tg. Zuchthaus u.Sicherungsverwahrung -

Köln, den 21.. August 1943

Registerführer.

5929

60

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1987 A 2 b

Berlin, den 9. 6. 1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln
15. IV.

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K ö l n

Betrifft: Vorbeugungshäftling Josef D i e d r i c h
geb. am 4.2.00 in Köln-Hohlweide
zuletzt wohnhaft in Bad Godesberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

Kriminalpolizeileitstelle Köln
16. JUN. 1943
15. K.

A. A.

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

VH- Akten Köln

Vorstrafen bezgl. Gruft Wilhelm geb.,am 24.1.1900 in Sulzbach/Saa.

1.)	14.6.17.	Sch.Ger.Prümm D 36/17	Diebstahls	1 Wo.Gefgns.
2.)	24.4.18.	Sch.Ger.Vith Eifel C 175/18	Urkundenf.	3 Wochen Gefgns.
3.)	16.5.19.	Strafk.Bonn 4 J 427/19	Diebstahls i.R.	6 Mon.Gefgns.
4.)	29.8.21.	A.-G.Köln 29 a.C. 730/21.	Widerstamdsl.	200.-Mk = 20 Tag Gefgns.
5.)	16.1.23.	Sch.Ger.Köln 30 D 475/27	Widerstandsl.	7500 .-MK = 5 Tage Gefgns.
6.)	13.5.27.	A.-G.Köln 33 C 1056/27	Überschreitung der Pol. Stunde.	3.-RM evtl. 1 Tag Gefgns.
7.)	21.7.29.	A.-G.Köln 30 D 551/28	Misshandlg.u.Sachbesch.	30 + 20 = 50.-RM ≒ 6+4 ≒ 10 Tage Gefgns.
8.)	16.7.30.	A.-G.Köln 33 D 122/30.	Ausschankd ohne Erl. u.Überwirtens	20.-RM evtl.4 Tage Gefgns.
9.)	21.3.32.	A.-G.Köln 30 C 210/32	Gaststättemverg.	5 .-RM evtl. 1 Tag Gefgns. 50.-RM = 10 Tge. Gefgns.
10.)	12.8.32.	A.-G.Köln 30 C 475/32	" "	60.-RM ≒ 12 Tage Gefgns.
11.)	19.1.34.	A.-G.Köln 29 J 842/28	Vergehens gegen das Opiumges.	20.-RM = 5 Tage Gefgns.
12.)	24.10.34.	A.-G.Köln 30 C 590/34	Vergehen gegen das Arbeitszeitges.	20.-RM = 4 Tage Gef.
13.)	11.2.35.	Strafk.Köln 9 Kl 48/34	Zuhälterei	8 Monat Gefgns. verb. am 28.9.35.
14.)	18.3.36.	Strafk.Köln 25 Kls. 17/36	Volltrunkenheit	4 Monate Gefgns. verb. am 10.5.36.

15.) 15.7.36.	A.-G.Köln 30 Cs. 358/36	unbef.Ausübung eines Schank-wirtschaftsbetr.	100-RM = 20 Tage Gefgns.
16.) 5.10.36.	A.-G.Köln 30 Cs. 589/36	" "	100-RM = 20 Tage Gefgns.
17.) 28.1.37.	A.-G.Köln 30 Cs 2/37	Widerstand und öffentl. Beleidigung.	1 Monat Gef. Veröff.Befugnis
18.) 25.2.37.	Sch.Ger.Köln 25 Ms. 5/37	Erregung öffentl. Ärgernisses i.Ta. m.Beleidigung u.Widernat.Unzucht.	9 Monat Gefgns. verb. am 28.12.37.
19.) 13.4.38.	Strafkammer Köln 25 Kls. 36/38	vers.widernat.Unzucht	1 Jahr 3 Mon.Zuchth. 5 Jahre Ehrenverl.
	verb. am 14.6.39.		
20.) 13.9.39.	2.Strafk.Köln 25 Kls.55/39	widernat.Unzucht i.Ta.mit Bel. und öffentl.Ärgernisserregung in 3 Fällen in einem Falle i.Ta. mit vers.Verführung männl.Pers.unter 21 Jahren.	3 Jahren Zuchthaus Ges.-Strafe 5 Jahren Ehrenverl. Sicherungsverwahrung.

Zuchthausstrafe verbüßt am 9.7.42.

63

18

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 2328 A 2 b

Berlin, den 05. 1943

Kriminalpolizeileitstelle Köln
20. MAI 1944
Tgb. Nr.
15

Kriminalpolizeiamt
20. MAI 1944
IV. K. Anlage K. V.
VHI-12578

An die
Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

Betrifft: Vorbeugungshäftling Gruft, Wilhelm
geb. am 24.1.1900 in Sulzbach b.Saarbrücken
zuletzt wohnhaft in Köln

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Strafregisterauszug hersenden, Graudle

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

VH- Stan Köln

973

64

Küppers Richard, geb. 4.3.1900, ist bestraft:

1. AG Gentheim - D 76/19 - 9.9.19 - SchG - Betrugs - 1 Wo. Gefgs. -

2. AG Landshut - 882/19 - 13.11.19 - SchG - Betrugs, Urkundenfälsch. u. falsch. Namensangabe - 5 Wo. Gesamtgefgs. u. 5 Tg. Haft -

3. StA München - B 1188b/19 - 18.12.19 - StrfK - Diebst. - 1 Jahr Gefgs. - 3 Jahre Ehrverlust -

4. StA München I- A 192/2o - 26.6.2o - StrfK - Betrugs i.T.m. Urkundenfälschung - 2 Jahre Gefgs. einschl. zu Nr. 3 - verb. 18.12.21 -

5. StA II Berlin -(4c) 1h J 2o71/19 - 28.2.22 - LG - schw. Urkundenfälschung, Betrugs, Betrugsvers. i.T.m. u. fortges. Handlung - 1 Jahr Gefgs. u. 2 Jahre Ehrverlust - verb. 7.1o.22 -

6. AG Frankfurt - 26 C 632/24 - 16.6.24 - AG - Diebst. - 3 Mon. Gefgs.

7. StA Elberfeld - 6 J 741/24 - 1o.7.24 - SchG - Betrugs i.R. in 6 F. - 1 Jahr Gefgs. -

8. StA Bartenstein - 2 JL 215/24 - 7.8.24 - SchG - schw. Urkundenfälschung i.R.m. Betrug - 5 Mon. Gefgs. als Zusatzstr. zu Nr.7

Zu 6, 7, 8: Gesamtstrafe in 7) = 1 Jahr u. 6 Mon. Gefgs. lt. Beschl. v. 24.12.24 - verb. 1o.11.25 -

9. AG Bartenstein - D 172/24 - 29.1.25 - AG - Unterschl.- 3 Mon. Gefgs.

10. StA Köln . 4 J 1033/26 - 27.9.26 - erw. SchG - Betrugs im Widerholten Rückf. i.T.m. schw. Urkundenfälschung - 9 Mon. Gefgs.

11. AG Barmen - 3 DLs 3o/26 - 28.8.26 - AG - Betrugs i. 5 F. i.R. - 6 Mon. Gefgs. -

12. StA Köln - 4 J 1033/26 - Beschl.v.22.4.27 - Zu 10, 11: Gesamtstr. 1 Jahr u. 1 Mon. Gefgs. - verb. 21.9.27 -

13. StA Kassel - 2 J ~~19~~ 1479/27 - 1o.11.27 - SchG - Vergehen gegen § 6 d. Ges. gegen den Verrat milit. Geheimnisse - 2 Jahren Gefgs. verb. 21.9.29 -

14. StA Köln - 4 L 24/31 - 16.5.31 - SchG - fortges. Betrugs i.R. teilw. i.T. m. gewinns. Urkundenfälschung - 1 Jahr Zuchthaus u. 50 RM od. 1 Wo. Zuchthaus - Geldstrafe u. 7 Wo. d. Freiheitsstrafe verbüsst durch U-Haft - verb. am 26.6.32 -

15. AG Köln - 32 DL 11/33 - 9.5.33 - AG - Betrugs i.R. - 4 Mon. Gefgs. verb. 22.9.33 -

16. StA Köln - 4 KL 27/33 - 7.1o.33 - gr. StrfK - schw. Urkundenfälschung u. Betrug i.R. - Gesamtgefängnisstrafe 1 Jahr -

17. StA Köln - 4 KL 27/33 - Beschl.v. 17.1.34 - Gesamtstr. lfd. Nr. 15 u. 16: 1 Jahr 3 Mon. u. 1 Wo. Gefgs. - Andr.d.U-Haft - verb. 26.7.34 -

18. StA Köln - 4 KLs 6/35 - 23.3.35 - gr. StrfK - Betrugs i.R. in T.m. schw.Urkundenf. u. vers. Betrugs i.R. i.T.m. schw.Urkundenf. - 3 Mon. u. 3 Wo. Gefgs.u. 2 x 10 RM od. je 1 Tg. Gefgs. - verb. am 17.11.35 -

19. StA Köln - 4 Ms N 44/35 - 26.11.35 - gr.StrfK - gewinns. Privat-Urkundenfälschung - 8 Mon. Gefgs. - verbüsst am 26.7.36 -

2o. StA Köln - 4 KLs 14/37 - gr. StrfK - 24.8.37 - Betrugs im R. i.T.m. schwerer Urkundenfälschung - 5 Jahren Zuchthaus u. 100 .- RM Geldstrafe ev. weitere 20 Tg. Zuchthaus. U-Haft anger. 5 Jahren Ehrverlust. Sicherungsverwahrung. Strafe verb. 8.8.42

24 März 1943

Köln, den 6. Sept. 1940

65

973

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. X 1793 - A 2 b

Berlin, den 16 März 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln.

Kriminalpolizeistelle Köln
22. MRZ. 1943
S. K. Ver. KV

Betrifft: Vorbeugungshäftling Richard Küppers 15
geb. am 4. 3. 00 in Köln-Ehrenfeld
zuletzt wohnhaft in Köln-Nippes.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

[signature]

Hr. 16/3.

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

Ons 2 Ks 2151 Wiesbaden Bd. XXVIII

66

1236

Abschrift von Abschrift

Konzentrationslager Mauthausen Mauthausen, den 26.2.1943.

Kommandantur

Urschriftlich

an den Herrn Oberstaatsanwalt

in Wiesbaden

---

mit dem Bemerken zurück, dass sich die Häftlinge :

Wilhelm Haupt, geb. 27.4.76,
Jakob Klein, geb. 7.11.91,
Alex Heilmann, geb. 28.1.85,

im hiesigen Lager befinden.

I.A.
gez. Schulz
SS-Untersturmführer

4 KLs 7/38
3 M 30/39
4 KL 3/39

Aus 2 Ks 2151 Wiesbaden Bd. XXVIII

67

1237

Abschrift von Abschrift

Konzentrationslager Mauthausen
Kommandantur

Mauthausen, den 26.2.1943

Urschriftlich
an den Herrn Oberstaatsanwalt
in Wiesbaden

mit dem Bemerken zurück, dass der Häftling Franz Korn, geb. am 17.9.1883 in Wiesbaden, am 22.1.1943 im hiesigen Lager verstorben ist.

I.A.

gez. Schulz
SS-Untersturmführer

3 KL 56/39

Schwäbisch-
Hall

Schwäbisch-
Hall

Nr.

angefangen: 19

beendigt: 19

Stolzenberg
Bestell-Nr. 1